

# Autor zog junges Publikum in seinen Bann

**SÖNDERBURG/SÖNDERBORG** Der 39-jährige Kinderbuchautor Simak Büchel aus Köln strotzt vor Engagement und Leben, wenn er Kindern von den Figuren in seinen Werken erzählt. Er verstellt seine Stimme, springt plötzlich nach vorn, fuchelt hektisch, lacht und krächzt. Schauspielerisch hat er so manches drauf. Und vor lauter Spannung springt einer der Jungen sogar hoch, um auf seine Fragen antworten zu dürfen. Simak Büchel hat sein Publikum voll im Griff. Und zwischendurch wird herzlich und laut gelacht. Er stellt andauernd Fragen – die Kinder sollen raten, worum es u. a. in seiner Trilogie eigentlich geht.

Kürzlich war der Schriftsteller in der deutschen Bücherei zu Gast. Erst unterhielt er die 1. und 2. Klasse der Deutschen Schule Sonderburg. Danach die 3. und 4. Klasse.

Die Jungen und Mädchen nannte er Kollegen. „Denn jeder von euch hat doch auch schon einen Text oder eine Geschichte geschrieben“, meinte der Schriftsteller einleitend. Und ja, die Kinder hatten diverse Geschichten erfunden, wie sie ihm nicht ohne Stolz erklärten.

Erst dann begann er über seine eigenen drei Bücher „Ein rätselhaftes Päckchen“, „Das verschollene Vermächtnis“



Simak Büchel ließ die Zuhörer seine Autorenlesung mitgestalten.

RIGGELSEN

und „Geflügelte Schatten“ zu sprechen. Und seine Geschichten recherchiert er stets sehr gewissenhaft. „Ich versuchte immer dorthin zu reisen, wo meine Geschichten gerade spielen“, meinte er. Und dann ging sie los – die Reise mit Tammo, Dodo, Bogomil und der Mutter Feodora. Ein braunes Päckchen musste die Familie nach Schweden bringen. Aber was war denn bloß in dem Paket?

Es wurde eifrig geraten.

Und plötzlich war die Autorenlesung vorbei. „Wer weiterlesen möchte, kann sich die Bücher ja ausleihen“, meinte der Autor, der auch seine E-Mail-Adresse hinterließ. Die Kinder durften ihm gerne schreiben.

Einige der Kinder gingen sofort hinüber zur Bücherei, um sich eines seiner Bücher zu sichern.

rie

02.12.2016